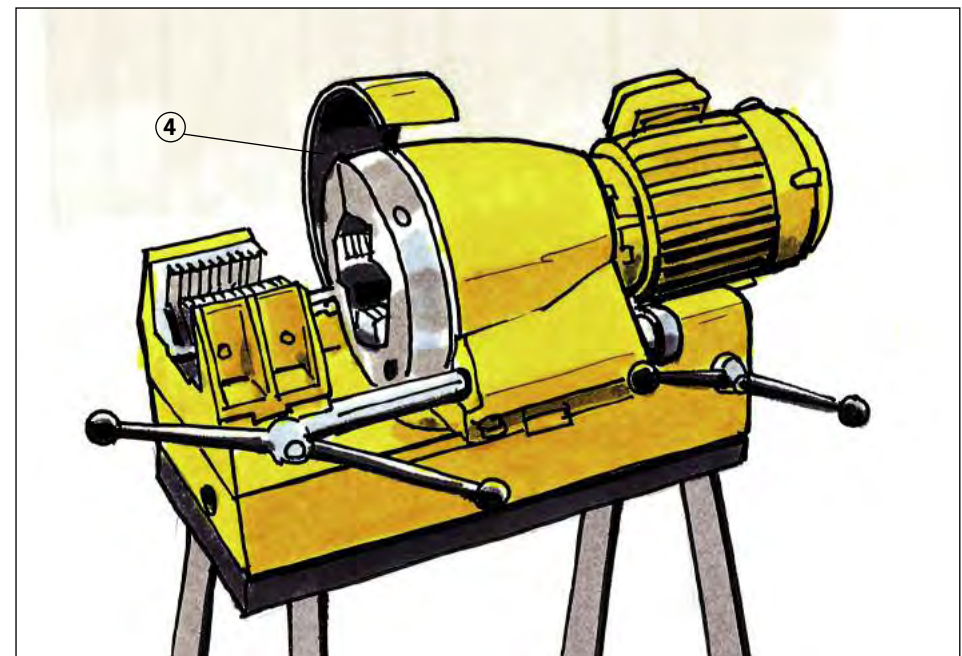


- Maschinen standsicher aufstellen.
- Maschinen nur im Stillstand warten und Schlüssel von Spannvorrichtungen vor dem Einschalten abziehen.
- Eng anliegende Kleidung tragen, Schmuckstücke und Armbanduhren ablegen.
- Niemals Handschuhe tragen.
- Lange Werkstücke unterstützen ①.

### Maschinen mit sich drehendem Werkstück

- Sie müssen mit Fußschalter ohne Selbsthaltung (Totmannschaltung mit den Funktionen Aus-Ein-Not-Aus) ausgerüstet sein ②. Der Nachlauf darf höchstens eine Umdrehung betragen und es darf kein weiterer Schalter zum Stillsetzen der Maschine vorhanden sein. Drehrichtungsschalter dürfen keine Nullstellung haben ③. Ist eine dieser Bedingungen nicht erfüllt, muss entweder

- der gefährdete Bereich abgesperrt oder
- das Werkstück mit einem Schutzkasten abgedeckt sein.
- Anhaften und Anschrauben von Fittings u. ä. bei sich drehendem Werkstück ist unzulässig.

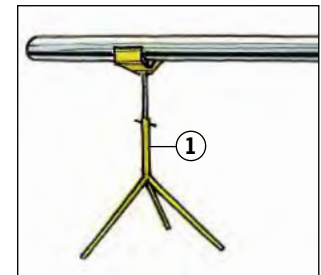


### Maschinen mit sich drehendem Werkzeug

- Gewindeschneidkopf und alle anderen sich bewegenden Antriebs- und Maschinenteile müssen verdeckt sein ④.

### Hinweise bei der Verwendung von Kühlschmierstoffen

- Zum Kühlen möglichst Wasser oder nichtwassermischbare Kühlschmierstoffe, z. B. Bohr- oder Schneidöle, verwenden.
- Bei der Verwendung von wassergemischten Kühlschmierstoffen, z. B. Emulsionen, Nitritgehalt und pH-Wert mindestens wöchentlich überprüfen.
- Hautkontakt mit Kühlschmierstoffen vermeiden. Schutzbrillen oder Gesichtsschutz, wenn die Kleidung benetzt werden kann, auch Schutzhosen benutzen.
- Nicht mehr verwendungsfähige Kühlschmierstoffe in Behältern sammeln, kennzeichnen und fachgerecht als Sonderabfall entsorgen.



### Weitere Informationen:

Betriebsicherheitsverordnung  
BGR 500 „Betreiben von Arbeitsmitteln“  
BGR 143 „Tätigkeiten mit Kühlschmierstoffen“